

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 80 Eigenbetrieb
bellamar
Datum: 12.11.2014
Drucksache Nr. 1562/2014/2

Beschlussvorlage

Sitzung Werksausschuss am 13.10.2014 - nicht öffentlich -

Sitzung Verwaltungsausschuss am 06.11.2014 - nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 20.11.2014 - öffentlich -

Eigenbetrieb bellamar Gründung einer Netzgesellschaft

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Gründung einer gemeinsamen Netzgesellschaft mit Netze BW und der Aufnahme der Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co. KG als Miteigner zu. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung und die Betriebsleitung des Eigenbetriebes bellamar, die notwendigen Verträge abzuschließen.

Erläuterungen:

Der Stromkonzessionsvertrag ist noch zu beschließen. Die Stadt Schwetzingen bzw. der Eigenbetrieb bellamar haben das von Netze BW im Rahmen des Konzessionsvergabeverfahrens unterbreitete Kooperationsangebot bzgl. einer gemeinsamen Stromnetzgesellschaft GmbH & Co.KG geprüft.

Die Stadt Schwetzingen, konkret der Eigenbetrieb bellamar, gründet mit der Netze BW GmbH eine gemeinsame Netzgesellschaft (Netzgesellschaft Schwetzingen GmbH & Co.KG) für den Bereich des Stromverteilnetzes im Stadtgebiet Schwetzingen. Das Anlagevermögen des Verteilnetzes beträgt etwa 4,6 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote muss ca. 40 % betragen, um regulatorischen Gesichtspunkte Rechnung zu tragen. Der Eigenbetrieb bellamar beteiligt sich an der gemeinsamen Netzgesellschaft, die das Netz an die Netze BW GmbH rückverpachtet, mit einer Quote von bis zu 74,9 % und erbringt hierfür in etwa einen Kapitaleinsatz von rd. 1.400.000 Euro. Ein Anteil von 10 % soll von der Stadtwerke Schwetzingen GmbH & Co.KG übernommen werden (Kapitaleinsatz 200.000 EUR). Die städtische Quote reduziert sich dann auf 64,9 %.

Die Verwaltung und die Betriebsleitung des Eigenbetriebes bellamar haben die entsprechenden Verträge mit der Netze BW GmbH verhandelt. Die Verträge sind dem Beschlussvorschlag als Anlage beigefügt.

Eckdaten des angebotenen Kooperationsangebotes

Kapitaleinsatz

Der Kapitaleinsatz beträgt – auf Basis des vorgelegten Vorschlags – bei einer Beteiligungsquote von 74,9 % ca. 1.400.000 Euro.

Renditeerwartungen

Die angebotene Stromnetzgesellschaft lässt Renditen von 5 – 6 % p.a. erwarten.

Verwaltungsaufwand

Das Führen der Netzgesellschaft wird zu Kosten von jährlich 15 TEUR bis 20 TEUR für Buchführung, Steuern, Offenlegung, Prüfung, Gebühren und Beiträgen, Geschäftsführung und Aufsichtsrat führen.

Kündigungsmöglichkeit

Die Beteiligung an der Netzgesellschaft ist grundsätzlich unbefristet.

Finanzierung

Die Finanzierung des aufzubringenden Kapitals wird im Wirtschaftsplan 2015 des bellamar dargestellt.

Anlagen:

Verträge (mit Unterlagen zum Werksausschuss v. 13.10.14 verschickt)

Oberbürgermeister:

Werkleiter: